



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Aktuelle Entwicklungen und Ziele der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Steffen Joest, Leiter der Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke
12. November 2018, Potsdam

Definition Energieeffizienz-Netzwerk



„Ein Energieeffizienz-Netzwerk ist ein freiwilliger, systematischer, zielgerichteter und unbürokratischer Erfahrungs- und Ideenaustausch mehrerer (branchenspezifischer oder -übergreifender) Unternehmen über einen festgelegten Zeitraum. Ein gemeinsames Energieeinsparungsziel wird definiert und die Netzwerkaktivitäten werden von Experten moderiert bzw. begleitet.“



©VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.



©VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.



©VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Historie der Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland



- 1987: Entwicklung der Energieeffizienz-Netzwerke-Idee in der Schweiz
- 2002: Erste Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland („EnergieModelle“)
- 2008 – 2014: Förderprojekt „30 Pilot-Netzwerke“ erprobt und evaluiert den Ansatz (gefördert durch BMU(B)); **durchschn. Ergebnisse pro Betrieb:**
 - 10 wirtschaftliche Maßnahmen
 - 2.700 MWh/a Energieeinsparung
 - 580.000 € Gesamtinvestition
 - 180.000 € jährliche Energiekosteneinsparung
- 2012 – 2016: Förderprojekt „Mari:e“ speziell für KMU (BMU(B)-gefördert)
- 2014 – 2017: Förderprojekt „LEEN 100 Plus“ mit dem Ziel, weitere Netzwerke nach dem LEEN-Ansatz zu initiieren (BMU(B)-gefördert)
- Ende 2014: Start der **Initiative Energieeffizienz-Netzwerke** mit dem Ziel, 500 Energieeffizienz-Netzwerke zu initiieren

Überblick der weltweiten Energieeffizienz-Netzwerk-Aktivitäten



Nutzen für an Netzwerken teilnehmende Unternehmen



Unternehmen, die an einem Energieeffizienz-Netzwerk teilnehmen...

... **senken dauerhaft** ihre **Energiekosten** durch Erfahrungsaustausch im Netzwerk.

...erhalten Impulse für die Nutzung von **Effizienz-Förderprogrammen**.

... haben die Möglichkeit zur **Vernetzung mit Politik, Wirtschaft und regionalen Akteuren**.

...fungieren als **Vorreiter im Bereich Energieeffizienz**.

...stellen **Transparenz über Energieflüsse** und **-kosten** her.

...gehen den **ersten Schritt** zu einem Energiemanagementsystem.

NAPE und Initiative Energieeffizienz-Netzwerke



- Energieeinsparziel Deutschland: - 20 % Primärenergieverbrauch (PEV) bis 2020 ggü. 2008
- Prognosebericht 2013: -1.400 PJ PEV sind noch notwendig
→ **Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) 2014:**
 - Mischung von sofort und langfristige Maßnahmen nach dem Prinzip: "Informieren - Fördern - Fordern".
 - Einsparungen von **390-460 PJ PEV** und **25-30 Mio. t CO₂-äquivalent** bis 2020
 - Top 3 Sofortmaßnahmen:



Maßnahme	Einsparpotential
Top Runner Strategie (Politische Rahmenbedingungen für effizientere Produkte)	85 PJ / 5 Mio. t CO ₂
Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (IEEN)	75 PJ / 5 Mio. t CO ₂
Energieauditpflicht für nicht KMU	50 PJ / 3 Mio. t CO ₂

Struktur der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (1)



Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke: Aktionsbündnis zwischen der Bundesregierung und mittlerweile 22 Verbänden und Organisationen der deutschen Wirtschaft

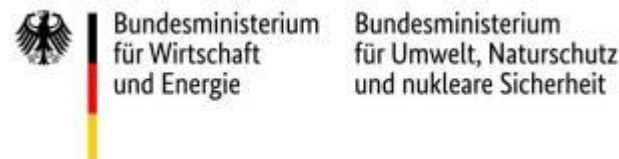
Vereinbarung:



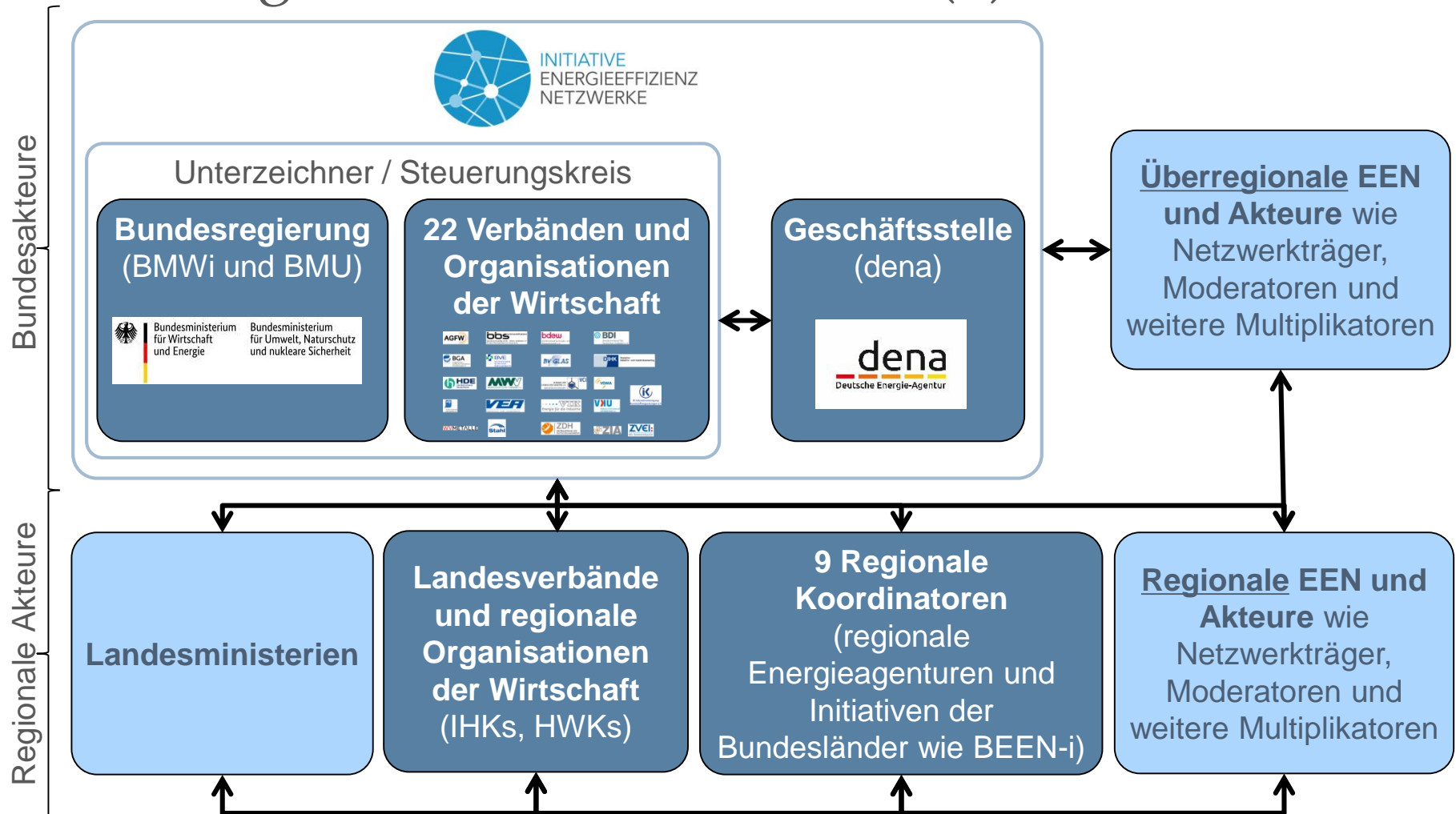
Partnerverbände der Initiative:



Bundesregierung:



Struktur der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (2)



Hauptkriterien für die Teilnahme an der Initiative



Kriterium	Mindestanforderung
Netzwerkgründung	nach dem 03.12.2014
Netzwerklaufzeit	Regeldauer 2 bis 3 Jahre (Minimum: ein Jahr in begründeten Ausnahmefällen)
Teilnehmer	8 bis 15 Unternehmen (mind. jedoch 5) mit Aktivitäten/ Standorten in Deutschland (Netzwerke mit mind. 3 Unternehmen können sich als „Netzwerk in Gründung“ voranmelden)
Qualifizierte Energieberatung	mit Beginn der Netzwerkarbeit qualifizierte (interne/externe) Energieberatung (je nach Unternehmensstruktur DIN EN16247-1, EMAS-Verordnung bzw. DIN EN ISO 50001)
Einsparziel	Festlegung eines gemeinsamen, kumulierten (unverbindlichen) Netzwerkziels (Energieeinsparmenge) zur Steigerung der Energieeffizienz spätestens ein Jahr nach der Anmeldung bei der IEEN
Netzwerkarbeit	Vorgegebene Netzwerkaktivitäten, wie regelmäßiger Austausch und Maßnahmenumsetzung werden von Experten begleitet/moderiert
Monitoring-Prozess	Teilnahme am Monitoring-Prozess

Viele Netzwerkmodelle – eine Initiative



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

MARI:E

(Mach's richtig:
Energieeffizient!)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 100 T bis 1 Mio. Euro i. d. R. KMU
- Mind. 2,5 Jahre Laufzeit
- Mind. 3 Tage Energieberatung
- Moderatoren mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Anforderungen an Netzwerke der Initiative:

- Moderierter Erfahrungsaustausch zu Energieeffizienz
- Mindestens 5 Unternehmen oder Standorte
- Qualifizierte Energieberatung für die Potenzialanalyse
- Gemeinsames Energieeinsparziel
- Mindestens 2 Jahre Laufzeit
- Teilnahme am Monitoring der Initiative zum Ende der Laufzeit
- Netzwerkgründung nach Dezember 2014

Ökoprofit-Netzwerke

- Mind. 2 Jahre Laufzeit
- Festlegung eines gemeinsamen Energieeinsparziels
- Mehrere gemeinsame Workshops sowie individuelle Beratungstermine Vor-Ort

Abgrenzung:

- Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke fungiert als neutrale und übergeordnete „Stelle“ für Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland. Daher können Netzwerke mit ganz unterschiedlichen Modellen/Formaten (LEEN, REGINEE, etc.) an der Initiative teilnehmen.
- Die einzige Voraussetzung ist, dass sie die Mindestanforderungen der Initiative erfüllen.
- Die Initiative stellt kein eigenes Modell für Netzwerke dar.

LEEN (Lernende Energieeffizienz-Netzwerke)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 500 T bis 20 Mio. Euro
- Mind. 3 Jahre Laufzeit
- LEEN-Energieaudit (mind. 10 Tage pro Betrieb)
- Moderatoren mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring

REGINEE (REGionales EnergieEffizienz Netzwerk des VEA)

- Mind. 8 Unternehmen (v.a. VEA-Mitglieder)
- 4 Jahre Laufzeit
- 3 regionale und 2 überregionale Netzwerktreffen/Jahr

Sonstige Modelle

z. B. Energieeffizienz
Tische bzw. Netzwerke von
KMU mit 3 Jahren Laufzeit
und mind. 5 Unternehmen,
die nach dem
Förderprogramm
„Klimaschutz-Plus“ in BaWü
gefordert werden.

Sie benötigen weitere Informationen?

Hotline: 030 66 7777 66

E-Mail: info@effizienznetzwerke.org

Geschäftsstelle:



www.effizienznetzwerke.org

Phasen der Netzwerk-Arbeit



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Ihre Aufgaben als
Unternehmen

Inhalte

Aufgaben des
Netzwerkträgers

1

Netzwerkgründung:
Vereinbarung über
Erfahrungsaustausch
im Netzwerk

- Gründung eines EnEff.-Netzwerkes
- Festlegung der Dauer des Erfahrungsaustauschs
- Bestimmung einer geeigneten Moderators

Akquiriert
interessierte
Unternehmen

2

Netzwerktaetigkeit:
qualifizierte Energie-
beratung/ Potenzial-
analyse, Zielsetzung
und Durchführung

- Bestimmungen der Maßnahmen und Zielsetzungen
- Moderierter Austausch
- Durchführung von Workshops/Betriebsbegehungen
- Umsetzung von EnEff.-Maßnahmen
- Die Potenzialerhebung erfolgt abhängig von der Unternehmensgröße und nutzt vorliegende Ergebnisse eines qualifizierenden Audits oder Managementsystems (ISO 5001/EMAS)

Stellt Energie-
berater
und Moderator

3

Netzwerk Wirkung:
Unterstützung der
Monitoring Prozesse

Stufe 1: Erfassung der Einsparungen im Netzwerk
Stufe 2: Im Rahmen der Initiative erfolgt die Verifizierung in Form einer Stichprobe durch ein wissenschaftliches Institut

Stellt Monitoring
sicher

Rollen und Akteure im Energieeffizienz-Netzwerk



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Energieeffizienz-Netzwerk

Netzwerkteilnehmer

Tauschen Erfahrungen aus, setzen Maßnahmen für Einsparziele um

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Öffentliche Unternehmen
- Standorte
- Betriebsstätten
- u. a.

Netzwerkträger

Organisiert die Gründung, akquiriert die Teilnehmer und begleitet die Netzwerkarbeit

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Verbände und Organisationen der Wirtschaft
- Kammern
- Kommunen
- Dienstleister
- Energieagenturen
- u. a.

Netzwerkmoderator

Organisiert, moderiert, bereitet die Netzwerktreffen vor und nach

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Netzwerkträger
- Energieberater
- u. a.

Energieberater

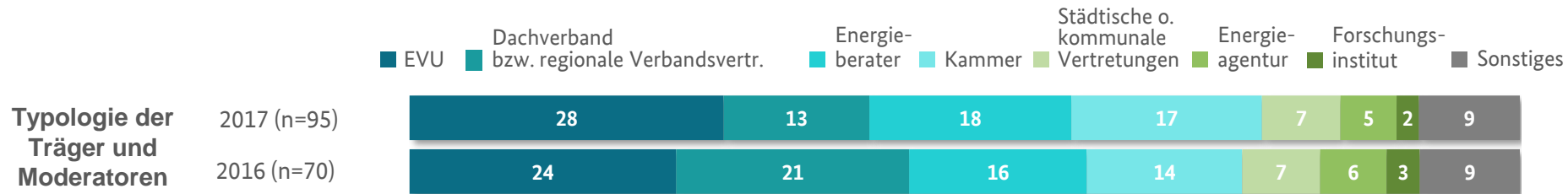
Führt die fachliche Beratung im gesamten Netzwerk durch

- Qualifizierter Energieberater
- Qualifiziertes internes Personal
- Qualifizierter externer Energiebeauftragter
- Energieunternehmen

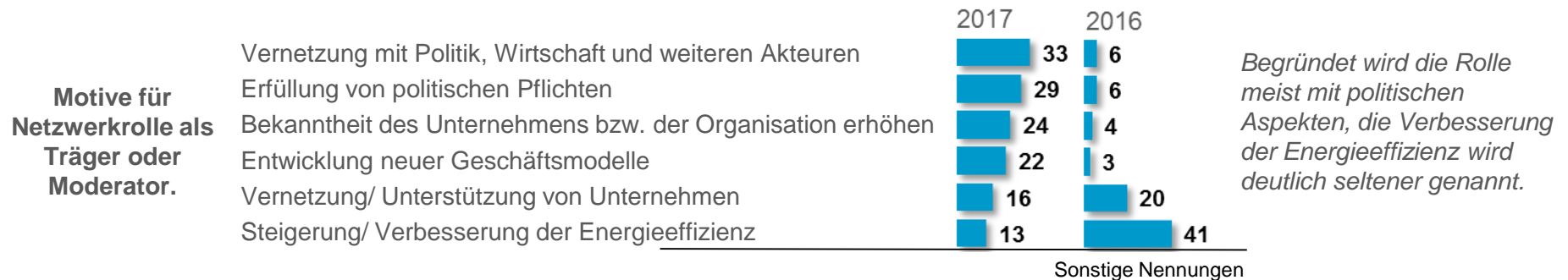
Umfragen 2016 und 2017 der Initiative



Ausgewählte Ergebnisse der Umfragen unter Netzwerkträgern und -moderatoren (2016 und 2017):



Die Befragten sind häufiger bei EVUs, Kammern oder als Energieberater tätig und seltener bei Verbänden beschäftigt.



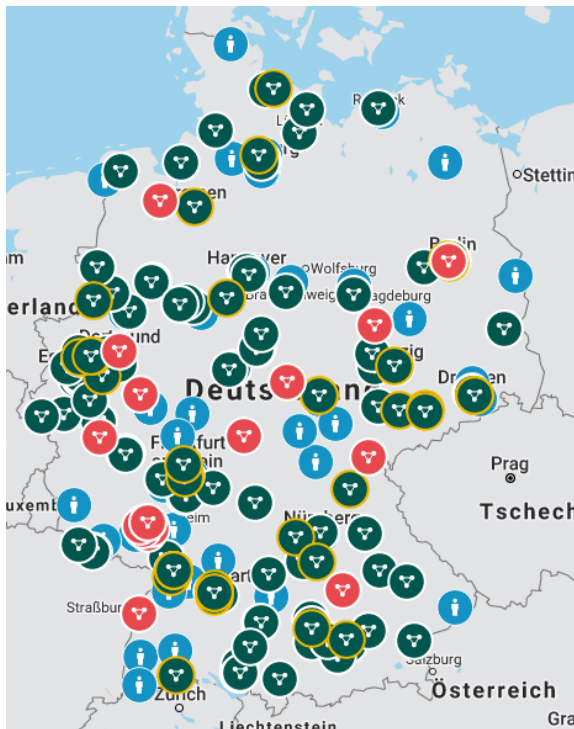
Erste Monitoringergebnisse der Initiative



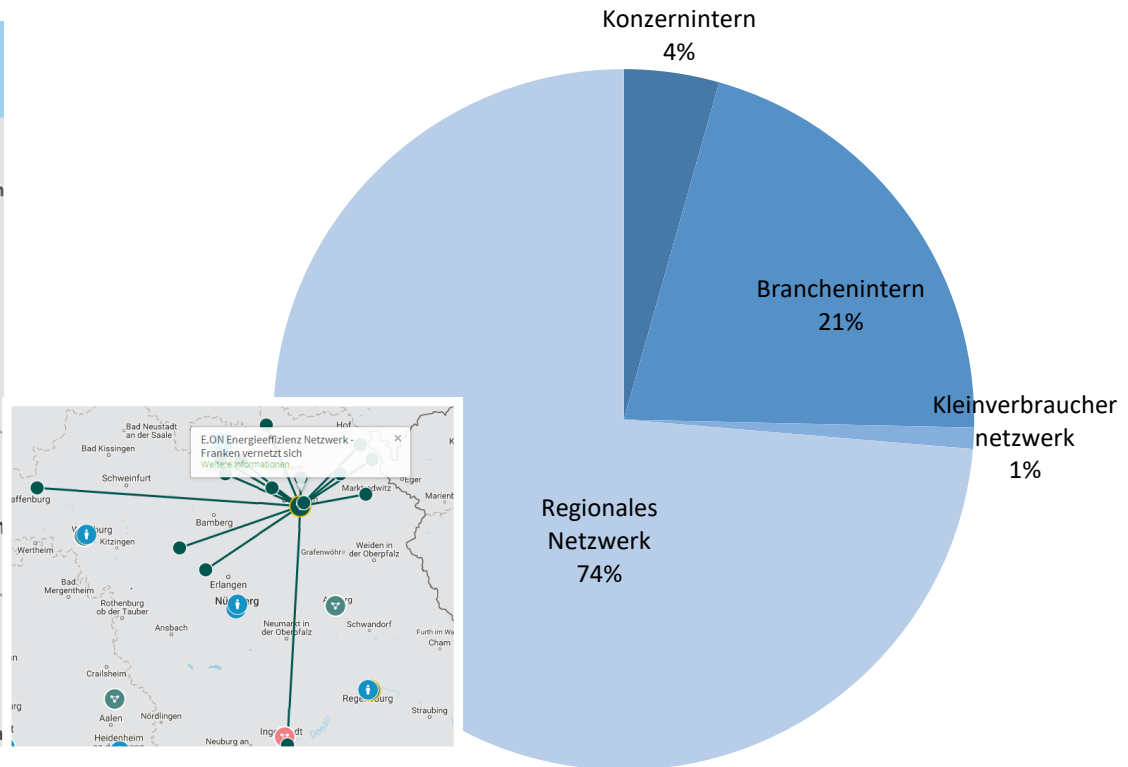
- **Ziel:** Das Monitoring dient zur Bewertung, der gesamt möglichen Einsparungen an Energie und THG-Emissionen der Initiative.
- Das Monitoring erfolgt anonymisiert und stichprobenhaft. Es geht nicht darum, die Arbeit einzelner Unternehmen oder Netzwerke zu bewerten → **Keine aufwändige und detaillierte Auditierung.**
- **Monitoring-Institut:** Konsortium von adelphi und Fraunhofer ISI
- Zwischenergebnisse erstes Monitoring:
 - Bisher 21 Netzwerken ausgewertet (mit 253 Unternehmen und 1.051 umgesetzten Energieeffizienz-Maßnahmen)
 - Einsparungen von insgesamt 249 GWh/a Endenergie bzw. 358 GWh/a Primärenergie bzw. 106 kt CO₂/a festgestellt
 - Die gemeldeten Netzwerkziele werden in der Regel erfüllt oder übererfüllt (~ 105 %)
 - Auf Basis aller aktuellen Zielmeldungen erscheint demnach zum aktuellen Zeitpunkt ein Erreichen der NAPE-Ziele der Initiative ab 440 Energieeffizienz-Netzwerken realistisch
- Erster Monitoringbericht: (Stand Juni 2018): www.effizienznetzwerke.org/wp-content/uploads

Überblick der Verteilung und Zusammensetzung Netzwerke

- Netzwerkverteilung



- Netzwerkzusammensetzung



 17 in der Gründungsphase  188 gegründet

Überblick der Anmeldungen der Netzwerke



- 205 registrierte Netzwerke (Stand 07.11.2018)
 - Anzahl Netzwerkteilnehmer: über 1.800 Unternehmen

davon in folgenden Bundesländern

Bayern (41), Nordrhein-Westfalen (36), Baden-Württemberg (23), Niedersachsen (21), Hessen (19) Sachsen (15), Schleswig-Holstein (8), Rheinland-Pfalz (7), Berlin (7), Thüringen (7), Sachsen-Anhalt (6), Hamburg (5), **Brandenburg (4)**, Saarland (3), Bremen (2), Mecklenburg-Vorpommern (1)

- davon Anmeldungen bis Ende 2015: 29 Netzwerke
- davon Anmeldungen in 2016: 73 Netzwerke
- davon Anmeldungen in 2017: 45 Netzwerke (- 4 Abmeldungen)
- davon Anmeldungen bisher in 2018: 67 Netzwerke (- 5 Abmeldungen)
- davon 17 in der Gründungsphase und 123 mit angemeldeten gemeinsamen Ziel

Aktivitäten der Geschäftsstelle der Initiative



- Koordinierung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung und Bereitstellung von Kommunikationsmaterial
- Organisation von Veranstaltungen
- Messe-Auftritte und Teilnahme an Konferenzen
- Kontaktstelle für Anfragen
info@effizienznetzwerke.org
Hotline 030 - 66 7777 66
- Administrative Aufgaben
- Fachliche Begleitung



Vielen Dank

Kontakt: Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-Netzwerk
c/o Deutsche Energie-Agentur GmbH

GS-Leiter und Ansprechpartner für Verbände:

Steffen Joest

030 66 777 510

joest@dena.de

Ansprechpartner der GS für fachliche und organisatorische Themen:

Dr. Akamitl Quezada

030 - 66 7777 66

info@effizienznetzwerke.org